Herren Bezirksliga Süd

TTC Langensteinbach : TTC Weingarten
Sonntag, 15.01.2023, 10:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Weingarten beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Süd am Sonntagvormittag vom TTC Langensteinbach. Rund 190 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Stoyanov / Fussy das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Stoyanov / Fussy das Match mit 1:3 gegen Elxnath / Gesell abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen Punkt beisteuern konnten Rupp / Welker im Match gegen Wang / Kestler, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Lange mit Euerle / Decker ringen mussten Wehrkamp / Kimmich in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Eine knappe Niederlage gab es für Evgeni Stoyanov beim 9:11, 8:11, 11:6, 11:4, 9:11 gegen Colin Kestler. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Enrico Fussy bei seiner 1:3-Niederlage von Qiang Mike Wang dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim Erfolg von Martin Rupp gegen Rüdiger Euerle konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die richtige Herangehensweise hatte Tim Welker beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Fabian Elxnath von Beginn an. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Nico Decker fand indessen Marco Wehrkamp von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Oliver Kimmich besiegelte dagegen mit einem 3:1 gegen Pascal Gesell einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 9:11, 8:11, 6:11 gegen Qiang Mike Wang fand dagegen Evgeni Stoyanov von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Colin Kestler war für Enrico Fussy letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Martin Rupp konnte im Spiel gegen Fabian Elxnath einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Tim Welker war im Einzel gegen Rüdiger Euerle nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Marco Wehrkamp bezwang anschließend Pascal Gesell in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Oliver Kimmich gegen Nico Decker. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Stoyanov / Fussy die Partie gegen Wang / Kestler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (16:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des TTC Langensteinbach geht es nun im nächsten Spiel am 22.01.2023 gegen den TTV Ettlingenweier, während der TTC Weingarten am 21.01.2023 gegen den TTC Wöschbach II antritt.

Statistik:
TTC Langensteinbach
Doppel: Stoyanov / Fussy 1:1, Rupp / Welker 0:1, Wehrkamp / Kimmich 1:0
Einzel: E. Stoyanov 0:2, E. Fussy 0:2, M. Rupp 2:0, T. Welker 2:0, M. Wehrkamp 1:1, O. Kimmich 1:1
TTC Weingarten
Doppel: Wang / Kestler 1:1, Elxnath / Gesell 1:0, Euerle / Decker 0:1
Einzel: Q. Wang 2:0, C. Kestler 2:0, F. Elxnath 0:2, R. Euerle 0:2, P. Gesell 0:2, N. Decker 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (16:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").